

Salzburg24.at

Flachgau

24 Salzburger diskutieren im BürgerInnen-Rat

Mehr Nachrichten aus [Tennengau](#)

Gau eingeben

Tennengau.  
salzburg24.at

24. Oktober 2014 16:51; Akt.: 24. Oktober 2014 16:51;

Gefällt mir 0

## 24 Salzburger diskutieren im BürgerInnen-Rat



Per Los wurden 24 Salzburger zum Bürgerrat auserkoren. - © Neumayr/Archivbild aus dem Landtagssaal

**Zwei Tage lang haben am vergangenen Wochenende 24 per Zufall ausgewählte Salzburger auf Initiative des Landes darüber nachgedacht und diskutiert, wie sich die Bürger in Zukunft stärker an politischen Entscheidungen beteiligen können.**

0

Gefällt mir

Teilen

0

Twittern

0

+1

per E-Mail

Zum Thema

Kommentieren

Link senden

Am Freitagnachmittag wurden in der Landeshauptstadt die Ergebnisse dieses "ersten landesweiten Salzburger BürgerInnen-Rats" präsentiert.

### 24 Salzburger reagierten auf Einladung

Seit September 2013 beschäftigt sich eine Enquete-Kommission des Landtags – vertreten sind je zwei Mitglieder aller fünf Fraktionen – mit der Vorbereitung "neuer Mittel der Teilhabe, Mitbestimmung und direkten Demokratie". Neben einer Reform des Wahlrechts und Maßnahmen zur Förderung des Frauenanteils sollen auch Bürgerräte eingerichtet werden – Instrumente, bei denen Menschen aus der Bevölkerung zu wichtigen Fragen des Gemeinwesens Lösungsideen erarbeiten. Salzburg ist nach Vorarlberg das zweite Bundesland, das Bürgerbeteiligung so als Ergänzung zur repräsentativen Demokratie einführen will.

Salzburg

MEHR AUF SALZBURG24.AT

### Kellerbrand in Grödig: Feuerwehr übt Ernstfall



Die Einsatzorganisationen von Feuerwehr und Rotem Kreuz haben am Samstag ihr Können bei einer Alarm-Großübung [...] [mehr](#) »

### Strobl: Jäger stürzt 50 Meter ab



Während der Gamsjagd auf der Südseite des Rinkogels bei Strobl (Flachgau) stürzte Samstagmittag ein 51-jähriger [...] [mehr](#) »

### Nußdorf: Einbrecher lässt Auto mitgehen



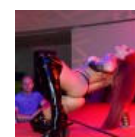
Ein Einbrecher ist am Samstag in der Früh aus einem Haus in Nußdorf am Haunsberg (Flachgau) mit einem Pkw geflüchtet, [...] [mehr](#) »

### Mit Küchenmesser zugestochen: Ein Verletzter bei Streit im Flachgau



Blutig hat ein Streit eines Ehepaars gestern, Samstag, in der Früh in einer Bar in Seekirchen (Flachgau) geendet. Eine [...] [mehr](#) »

### Heiße Shows und sexy Dessous: Die Erotikmesse in Bergheim



Heiße Shows bringen die Besucher der Erotikmesse in Bergheim (Flachgau) von Freitag bis Sonntag wieder ordentlich ins [...] [mehr](#) »

[Mehr Meldungen](#) »

Salzburg24

google.com/+Salzburg24



Folgen

+1

+ 225

[Fotos/Videos  
senden](#)

[Korrektur  
melden](#)

Der erste Bürgerrat beschäftigte sich am vergangenen Freitag und Samstag damit, wie Bürgerbeteiligung in Salzburg überhaupt gestaltet werden soll. Per Zufallsauswahl wurden dazu mithilfe des Amtlichen Melderegisters 600 Einladungsschreiben versandt, 24 der Adressaten stellen sich schließlich als Bürgerräte zur Verfügung und erarbeiten in moderierten Gesprächsrunden gleich 75 Lösungsansätze – von “mutig bis radikal”, wie Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) bei der Präsentation kurz kommentierte.

## Mehr Mitspracherecht auf Gemeindeebene

Eine Arbeitsgruppe stellte sich die Frage, wie Menschen wieder aktiv für die Politik interessiert werden können oder die Distanz zwischen Politik und Bürgern überwunden werden kann. Ein zweites Team beschäftigte sich damit, wie Bürgerbeteiligung erleichtert werden kann und – ganz zentral – wer darüber entscheidet, worüber Bürger überhaupt beraten sollen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: So wünschen sich die Bürgerräte nicht nur mehr Mitsprache explizit auf Gemeindeebene. In Zukunft sollen zufällig ausgewählte Bürger auf Zeit in den Landtag entsendet werden – sie müssten von einer Regierung dann über die Sinnhaftigkeit einer Entscheidung überzeugt werden. Darüber hinaus könnte eine unabhängige Stelle die (Wahl-)Versprechen und Ankündigen der Politik auf ihre Umsetzung prüfen. Ein weiterer Vorschlag: Die Wahlbeteiligung künftig als Parameter für die Leistung und die Entlohnung von Politikern heranzuziehen.

## BürgerInnen-Rat langfristig etablieren

Außerdem sollen nicht nur Wirtschaftswachstum und BIP als Kriterien für Entwicklung herangezogen werden. “Es braucht neue Indikatoren für den Fortschritt der Gesellschaft”, forderte eine Bürgerätin und empfahl die Einbindung sozialer Faktoren oder die Schaffung von Kriterien, welche Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit von Großprojekten mitbeurteilen. Und darüber, worüber befragt werden soll, könne ein auf Zeit bestellter “Weisenrat” unparteiisch entscheiden.

Wie Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf (ÖVP) zur APA sagte, gehen die Ergebnisse des ersten Bürgerrates nun zurück an die Enquete-Kommission: “Die Räte sollen ja nicht nur ein Aufflackern sein, sondern sich als etwas Langfristiges etablieren.” (APA)

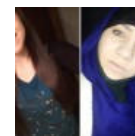
## WISSENSWERT

### Hund stiehlt Blondine den Bikini



Seine Abneigung gegenüber Bikinis bringt der Hund in diesem Video zum Ausdruck. [mehr »](#)

### In Syrien vermutete Schülerin meldet sich zu Wort



Eines der beiden Wiener Mädchen, die sich in Syrien den Jihadisten... [mehr »](#)

hier werben

powered by plista



**Salzburg24**

Gefällt mir

18.548 Personen gefällt Salzburg24.



Soziales Plug-in von Facebook

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

### Linzer Tumorproben am Postweg verloren



Tumorproben, die aus dem Linzer Allgemeinen Krankenhaus in ein Labor nach Deutschland